

SEHNDE - voller Energie

Ausgabe 04/2022

Das Kundenmagazin der:



Bild: Joachim Lünes

Umrüstung auf LED

Neue energiesparende Leuchten für Sehnde

SEITE 4

ZUR LAGE ERDGAS UND STROM

200 Milliarden Euro – das dritte Entlastungspaket kommt. **SEITE 6**

IM REICH DER KANALISATION

Das verbirgt sich hinter den wichtigsten Begriffen. **SEITE 8**

GABEN UND GESCHENKE

Das weihnachtliche Geschenkprojekt der Tafel Sehnde. **SEITE 10**



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe unseres Kundenmagazins präsentieren zu können.

Die aktuellen politischen Entscheidungen im Bereich der Energiewirtschaft sind erneut ein relevantes Thema unserer Ausgabe. Wir alle sind weiterhin dazu angehalten, Energie einzusparen. In der letzten Zeit wurde ein Großteil der Straßenbeleuchtung in Sehnde auf LED umgestellt. Auch hierzu erfahren Sie mehr in unserem Kundenmagazin.

Im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest sammelt die Tafel Sehnde in diesem Jahr wieder Geschenkpäckchen für bedürftige Kinder und Jugendliche. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligen sich ebenfalls an der Geschenkkaktion. Lesen Sie dazu mehr in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Natalie Heinrichs,
Geschäftsführerin der Stadtwerke
Sehnde, EVS, ISS

Sie möchten
das Projekt
der Tafel Sehnde
unterstützen?

Mehr dazu auf
Seite 10



Bild: stock.adobe.com - Panda

Inhalt

- 2 Editorial / Erfassung der Wasserzählerstände
- 3 Photovoltaik – Unabhängige Energieversorgung und Klimaschutz
- 4 Sehnde rüstet auf LED um
- 6 Zur aktuellen Lage Erdgas und Strom
- 8 Im Reich der Kanalisation
- 10 Mitarbeiter*innen unterstützen das Weihnachts-Projekt der Tafel Sehnde
- 12 Gewinnspiel / Impressum

Erfassung der Wasserzählerstände

Einmal im Jahr steht die Jahresverbrauchsabrechnung an. Um diese erstellen zu können, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger darum, ihre Wasserzählerstände zu übermitteln.

Zusätzlich zu dieser Meldung in unserem Kundenmagazin werden alle Bürger*innen in Sehnde seitens der Stadtwerke noch einmal postalisch erinnert. Der Wert der Wasserzählerstände kann sowohl per Ablesekarte als auch digital im eigenen Kundenaccount des Onlineportals auf der Website der EVS eingereicht werden.

Die Frist zur Übermittlung der Wasserzählerstände endet am 31. Dezember 2022.

The screenshot shows the 'Zählerstände erfassen' (Report Meter Readings) page on the EVS website. It includes a form to enter the reading date and a table for reporting readings for different energy types.

Energieart	Zählernr.	Datum letzte Ablesung	Letzter Stand	Neuer Stand
Strom	26841397	31.03.2022	121514	<input type="text"/>
Gas	97132684	31.03.2022	14316	<input type="text"/>
Wasser	11425986	01.01.2022	100	<input type="text"/>
Wasser	99512368	01.01.2022	309	<input type="text"/>

Buttons: 'Absenden' (Send), 'MENÜ' (Menu), 'Info' (i)

Abbildung ähnlich

Zum Onlineportal:
onlineportal.evs-sehnde.de



PHOTOVOLTAIK

UNABHÄNGIGE ENERGIEVERSORGUNG UND KLIMASCHUTZ

Bild: stock.adobe.com - mmphoto

Sie möchten Ihren Stromverbrauch optimieren und Ihre Abhängigkeit von konventionellen Energiequellen und globalen Energiemärkten reduzieren? Zugleich möchten Sie einen Beitrag zur Energie- und Klimawende leisten, indem Sie Ihren CO₂-Fußabdruck mithilfe von Ökostrom verringern? Dann ist unser Photovoltaik-Angebot genau das Richtige für Sie!

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Unsere individuell geplanten Solaranlagen sind der Schlüssel für eine nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung. Jetzt und in Zukunft. Das Beste daran: Moderne und effiziente PV-Systeme finden nahezu überall Platz und Anwendung. Ob auf dem Hausdach, der Garage oder als Terrassenüberdachung – machen Sie sich mit unserer Unterstützung die Kraft der Sonne zunutze und produzieren Sie Ihren Strom ganz einfach und kostengünstig selbst. Unser Angebot für Solarstrom richtet sich sowohl an Privat- und Gewerbekunden als auch an Landwirtschafts- und Industriebetriebe.

Individuell kombinierbare Komponenten:

Damit Sie Ihren eigenen Sonnenstrom möglichst autark und wirtschaftlich erzeugen können, schnüren wir Ihnen ein optimales Angebot, das sich aus qualitativ hochwertigen und aufeinander abgestimmten Komponenten für Solarsysteme zusammensetzt:

- ⊙ **Photovoltaik-Anlage:** Größe und Leistung sind auf Ihren Bedarf abgestimmt
- ⊙ **Batteriespeicher:** speichert ungenutzten Solarstrom für den späteren Verbrauch
- ⊙ **Wallbox:** bequemes Laden von E-Autos mit selbst produziertem Solarstrom
- ⊙ **Energiemanagementsystem:** effiziente Regelung und optimale Nutzung Ihrer eigenproduzierten Solarenergie

Alles aus einer Hand

Mit uns sind Sie mit Sicherheit bestens versorgt! Unser Photovoltaik-Angebot bietet Ihnen sämtliche Komponenten und Dienstleistungen rund um Ihre neue Solaranlage aus einer Hand. Von der bedarfsgerechten Planung und Beratung, einem Vor-Ort-Check und einer Wirtschaftlichkeitsrechnung über die fachkundige Anmeldung, Montage und Inbetriebnahme hin zu Wartung, Reparatur und allgemeinem Service – auf unsere Kompetenz können Sie in vollem Umfang vertrauen.

i Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns bitte unter:
Telefon: 05138 60672-30
E-Mail: service@energieversorgung-sehnde.de

SEHNDE RÜSTET AUF LED UM

Zusammen mit der Energieversorgung Sehnde (EVS) rüstet die Stadt ihre Straßenbeleuchtung auf LED um. Rund 1.500 Straßenlaternen erhalten in den nächsten Monaten neue energiesparende Leuchten.

In den Jahren 2012 und 2013 waren die ersten 1.700 Straßenlaternen an der Reihe, nun wird ganz Sehnde mit LED-Beleuchtung ausgerüstet. Dann werden alle 3.200 Straßenlaternen im Netz über modernste Leuchttechnik verfügen – eine Leuchttechnik, die wesentlich weniger Energie und CO₂ verbraucht.

Die Stadt Sehnde hat den Auftrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung an ihr Tochterunternehmen, die Energieversorgung Sehnde (EVS), vergeben. Die Installation der Leuchten und der Smart-Steuerung werden von der Avacon durchgeführt. Bereits seit September dieses Jahres läuft der großflächige Austausch der Laternen. Im März nächsten Jahres sollen dann die letzten der 1.500 konventionellen Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt sein.

Die Stadt Sehnde rechnet **durch diese Maßnahme mit einer Energieeinsparung von 75 Prozent**. Statt 800.000 Kilowattstunden werden künftig voraussichtlich nur noch 220.000 Kilowattstunden pro Jahr verbraucht. Dieses hohe Einsparpotential hat es der Stadt auch möglich gemacht, Bundesfördermittel zu generieren.

Die Kostenbeteiligung der Anlieger wird damit um 25 bis 30 Prozent geringer ausfallen. Die Kosten pro Laterne belaufen sich auf ungefähr 450 Euro.

Für jeden Standort wurde ein bestimmtes Konzept ausgearbeitet. „Wir haben uns mit Gerd Gennat vom Ingenieurbüro Gerd Gennat aus Springe einen Experten an die Seite geholt, dem die kommunalen Belange in solchen Planungs- und Entscheidungsprozessen durch seine langjährige Praxis umfassend vertraut sind“, erklärt Tilman Siegert, Projektleiter bei der EVS.

In der Straßenbeleuchtung Strom sparen kann jeder. Aber EVS und Stadt haben dabei auch den notwendigen Bedarf und eine bestmögliche Qualitätssteigerung für die Straßenbeleuchtung im Blick. Das ist eine wirklich nachhaltige Investition.

Gerd Gennat vom Büro Gerd Gennat – Licht und Service

i Schon gewusst?

Die eingesetzte Lichtfarbe warmweiß bei 3000K gilt unter den LED-Leuchten als insektenfreundlich und ist gleichzeitig immer noch sehr energieeffizient im Betrieb. Das auf die Straße gerichtete Licht und die Dimmung der Leistung sind ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Lichtverschmutzung.



Die Avacon setzt bei dem Projekt bewusst junge Auszubildende ein, die sich in der Facharbeiterausbildung befinden.

Bild oben: v.l.n.r.: Tilman Siegert, Vanessa Gebauer und Joel Dittmer, Auszubildender der Avacon im 3. Ausbildungsjahr

Bild rechts: Ivo Schirmer, von der Avacon tauscht die vorhandene konventionelle Leuchte gegen LED-Leuchten aus.



Bilder: Joachim Lührs

Bei den eingesetzten neuen LED-Leuchten handelt es sich um „smarte“ dimmbare Lampen, die von einer Fernwarte gesteuert werden. So kann das Licht jederzeit den aktuellen Rahmenbedingungen auf der Straße angepasst werden. Im ersten Planungsschritt haben Stadt und EVS festgelegt, in welcher Straße welches Beleuchtungsniveau als notwendig angesehen wird. Darauf aufbauend wurde für jede Straße bestimmt, welche Leistung jede Leuchte haben muss und wie diese Leuchte am besten das Licht verteilen soll. Dunkelzonen soll es bald so gut wie keine mehr geben, was ein großes Plus an Sicherheit bedeutet.

Da der Bedarf an Beleuchtung vom Verkehrsaufkommen bestimmt wird, wurde auch die typische Verkehrsentwicklung im Nachtverlauf in die Planung einbezogen. Die Steuerung der neuen Leuchten ermöglicht es, dass die Leuchten in mehreren Stufen über die Nacht auf bis zu 30 Prozent ihrer Startleistung gedimmt werden. Lediglich 20 Prozent ihrer Betriebszeit werden die Leuchten mit voller Leistung betrieben, 80 Prozent der Zeit werden sie gedimmt.

Die 5-Stufen-Beleuchtung

Vorgesehen ist eine Dimmung in fünf Stufen. Bei einer Einschaltung vor 19:30 Uhr beträgt das Lichtniveau 100 Prozent. Ab 19:30 Uhr erfolgt eine Reduzierung auf 80 Prozent. Ab 21 Uhr nochmals auf 65 Prozent, ab 22:30 Uhr auf 30 Prozent. Gegenüber den Hauptverkehrszeiten geht das Verkehrsaufkommen in dieser Zeit schon deutlich zurück. Ab 5 Uhr erhöht sich das Lichtniveau wieder auf 75 Prozent und ab 6:30 Uhr liegt es bei 100 Prozent bis zur Ausschaltung.

i Schon gewusst?

LED-Leuchten geben ihr Licht zielgerichtet auf die Straße ab. Das Streulicht auf die Privatgrundstücke wird deutlich reduziert.

Bisher wurden jährlich ca. 300 ausgefallene Leuchten gemeldet. Nach der Umrüstung wird ein **Rückgang auf ca. 50 Stück** erwartet.

i Störung melden

Fällt Ihnen etwas auf, so können Sie es dem **Rathaus** schnell und einfach mitteilen. Nutzen Sie dafür das **Modul Bürgertipps** auf der Website der Stadt Sehnde.

Bitte nehmen Sie sich beim Ausfüllen des Formulars genug Zeit, um eine möglichst treffende Kategorie auszuwählen, damit Ihre Online-Meldung schnell an die richtige Adresse zugestellt werden kann. Je genauer Sie zum Beispiel die Art eines Schadens beschreiben, desto besser sind wir in der Lage, darauf schnell und ohne Rückfrage zu reagieren.

Zum Modul Bürgertipps: bit.ly/3TVauQw





Zur aktuellen Lage Erdgas und Strom

DAS DRITTE ENTLASTUNGSPAKET

Es ist beschlossene

Sache: Ein 200 Milliarden Euro schweres Finanzpaket soll Entlastung für Verbraucherinnen und Verbraucher bringen. Was dies konkret bedeutet? Die Energieversorgung Sehnde gibt Antworten. (Stand: 03.11.2022)

Strompreisbremse

Eine Basisversorgung zu günstigeren Preisen sowohl für Verbraucher*innen als auch für kleine und mittelständische Unternehmen: Auf dieser Idee fußt das Prinzip der Strompreisbremse, mit dem Ziel, die Stromkosten insgesamt zu reduzieren.

Basiskontingent durch Absenken der Netzentgelte

Für Verbraucher und Verbraucherinnen bedeutet dies: Sie bekommen ein vergünstigtes Basiskontingent für Strom zur Verfügung gestellt. Der Verbrauch, der über diesem Kontingent liegt, wird nach regulärem Strompreis abgerechnet. Auf diesem Weg soll der Anreiz zum Energiesparen erhalten bleiben. Der gedeckelte Preis liegt für Haushaltskundinnen und -kunden bei 40 Cent pro Kilowattstunde. Das Basiskontingent ist auf 80 Prozent des Vorjahresverbrauches festgelegt.

Zufallsgewinne abschöpfen

Die Bundesregierung plant einen Teil der sogenannten **Zufallsgewinne** von Stromproduzenten abzuschöpfen und eine Obergrenze für den Erlös

von Energieunternehmen festzulegen. Inbegriffen sind Unternehmen, die Strom aus günstigeren Quellen als Erdgas herstellen, zum Beispiel Wind- und Solarenergie. Diese Maßnahme soll die Marktpreise so beeinflussen, dass diese sinken.

Gaspreisbremse: In zwei Stufen zu mehr finanzieller Entlastung

Dieses Verfahren, auch Gaspreisdeckel genannt, ist seit Oktober im Gespräch und basiert auf einem Zweistufen-Plan. In einem ersten Schritt sollen Verbraucherinnen und Verbraucher einmalig von ihren Abschlagszahlungen für Gas und Fernwärme befreit werden. Im Fokus steht der Abschlag für den Monat Dezember dieses Jahres. Betroffen sind sowohl Privat- als auch Gewerbe-kund*innen. Für die Industrie wird der Staat die Abschlagszahlungen nicht übernehmen. Auch in Sehnde werden die Abschläge von Verbrauchern und Verbraucherinnen übernommen. Neben privaten Haushalten sollen auch andere Verbraucher Anspruch auf die Gas-Soforthilfe im Dezember haben. So Gewerbebetriebe (mit

einem maximalen Jahresverbrauch von 1.500 MWh/Jahr), Pflegeeinrichtungen, Rehakliniken, Universitäten und Schulen. Auch Fernwärmekunden erhalten einen Zuschlag.

Anfang 2023: Festlegung einer Erdgasobergrenze

In einem zweiten Schritt der Gaspreisbremse soll ab dem Frühjahr 2023 eine Obergrenze greifen. Diese Maßnahme ist befristet bis April 2024. Konkret bedeutet dies: Für eine bestimmte Grundmenge an Erdgas soll vom Staat eine Obergrenze festgelegt werden, die Energieversorger und Stadtwerke maximal von Haushalten verlangen dürfen. Das Grundkontingent soll bei 80 Prozent des Verbrauchs liegen, dem die Abschlagszahlung für September 2022 zugrunde lag. Der gedeckelte Preis liegt bei 12 Cent pro Kilowattstunde. Der restliche Verbrauch wird zu den Preisen des jeweiligen Energieversorgers abgerechnet.

Strom- und Gaspreisbremse verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Gaspreise senken und somit die Versorgung mit Gas sicherzustellen.

Aufgrund der gestiegenen Netzentgelte ab 2023 (48 Prozent im Gas und 28 Prozent im Strom) und der nach wie vor sehr hohen Marktpreise für Strom und Gas für das Jahr 2023 müssen die Preise der EVS sowohl für Gas als auch für Strom ab Januar 2023 erhöht werden. Aber spätestens bei der Jahresrechnung werden die

von der Bundesregierung beschlossenen Mechanismen greifen und die Rechnung geringer ausfallen lassen. Die Gaspreisbremse soll für nicht industrielle Abnehmer zum 1. März 2023 greifen, mit einer geplanten rückwirkenden Entlastung zum 1. Februar. Eine Strompreisbremse für nicht-industrielle Abnehmer plant die Regierung zum 1. Januar 2023. Für die Industrie soll sowohl die Gaspreis- als auch die Strompreisbremse ab dem Jahresbeginn 2023 gelten.

Die wichtige Rolle der Stadtwerke und Energieversorger

Zusätzlich zu den beschlossenen Maßnahmen ist aktuell ebenfalls im Gespräch, auf welche Weise Stadtwerke und Energieversorgungsunternehmen unterstützt und entlastet werden können. Denn durch den hohen Zuwachs an Neukund*innen sind sowohl die Beschaffungspreise als auch der Zwischenfinanzierungsaufwand gestiegen. Hierbei handelt es sich um die Summe, mit der Stadtwerke die Zeit überbrücken, die vom Einkauf bis zum Weiterverkauf an Kund*innen und bis zur Erhöhung der Abschläge überbrücken müssen. Sie müssen trotz des extremen Preisniveaus ungeplant mehr Energie beschaffen.

Regionale Stadtwerke bieten Liefersicherheit

Als regionaler Energie- und Grundversorger erfüllen gerade sie eine wichtige Funktion: Sie kaufen ihre Ressourcen wie Erdgas und Strom lange im Voraus ein und können ihren

Kundinnen und Kunden somit Liefersicherheit garantieren. Dies gilt auch für die EVS. Als regionaler Grundversorger besitzen wir eine hohe Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden. Wir erfüllen als Grundversorger unseren gesetzlichen Auftrag, unsere Kunden und Kundinnen auch in Krisenzeiten sicher und zuverlässig mit Energie zu versorgen. Doch nicht nur das. Stadtwerke und Energieversorger sind im Allgemeinen im Hinblick auf nachhaltige und regenerative Energien die treibende Kraft bei der Energiewende.

Wir übernehmen Verantwortung für die zuverlässige Versorgungssicherheit unserer Kundinnen und Kunden. Auch in aktuellen Krisenzeiten wie diesen.

Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Energieversorgung Sehnde



Kurz erklärt

Netzentgelte: Als Netzentgelte bezeichnet man den Preis für die Nutzung des Strom Versorgungsnetzes. Alle Netznutzer*innen, die durch das Versorgungsnetz Strom leiten, müssen das Netzentgelt an den Netzbetreiber zahlen (ähnlich wie eine Briefmarke als Porto für einen entfernungsunabhängigen Versand berechtigt). Die Netzentgelte setzen sich aus einem Arbeitspreis für die entnommene Energiemenge (in Cent/kWh oder Euro/MWh) sowie

einem Leistungspreis für die Leistung (in Cent/kWh oder Euro/MWh), die maximal in Anspruch genommen wurde, zusammen. *(Quelle: Bundesnetzagentur)*

Zufallsgewinne: Hierbei handelt es sich um die hohen Einnahmen der Energieerzeuger, die derzeit durch die Anhebung der Gas- und Strompreise zustande kommen. Zufallsgewinne werden auch als Extragewinne bezeichnet.

IM REICH DER KANALISATION

Kanal, Trennverfahren, Trink- oder Schmutzwasser – alltägliche Begriffe für die Stadtwerke Sehnde. Doch welche Bedeutung verbirgt sich dahinter konkret? Die Stadtwerke liefern Einblicke in die verborgene Welt der Sehnder Entwässerung.

Kanal

Ein künstlich hergestellter Wasserverlauf mit dem Zweck, Abwasser mit all seinen Inhaltsstoffen zu transportieren. Ein Kanal kann auch durch andere Systeme, wie eine Vakuumanlage und eine Druckentwässerung ersetzt werden.

Druckentwässerung

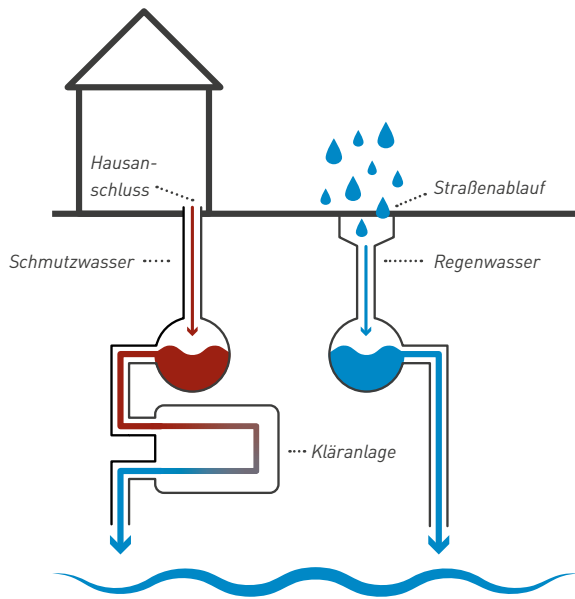
Diese wird benötigt, wenn das Abwasser aufgrund der Höhenlage nur mit genügend Druck in Form einer Druckentwässerung entsorgt werden kann. Oftmals ist dies in dörflichen oder zersiedelten Gebieten zu finden. Über eine Druckrohrleitung gelangt das Wasser schließlich zur Kläranlage.

Die Abwasserarten

- **Schmutzwasser:** Häusliches, gewerbliches oder industrielles Abwasser, das der Kanalisation zugeführt wird.
- **Kühlwasser:** Unverschmutztes Wasser aus Gewässern, das für den Betrieb von Kohle- und Atomkraftwerken benötigt und erwärmt wird.
- **Niederschlagswasser:** Ein anderer Begriff für Regenwasser.
- **Fremdwasser:** Wasser, das ungewollt in den Kanal gelangt. Es handelt sich um Grund- oder Regenwasser, das sich im Schmutzwasser vermischt und gemeinsam abfließt.
- **Mischwasser:** Schmutzwasser und Niederschlagswasser wird gemeinsam in der Kanalisation abgeleitet.
- **Trinkwasser:** Es wird aus Grund- und Quellwasser gewonnen und enthält Mineralien, die für uns Menschen lebensnotwendig sind.

WAS PASSIERT MIT DEM WASSER?

Die meisten Ortschaften im Stadtgebiet Sehnde nutzen das Trennverfahren. Lediglich drei Orte verfügen über einen Mischwasserkanal.



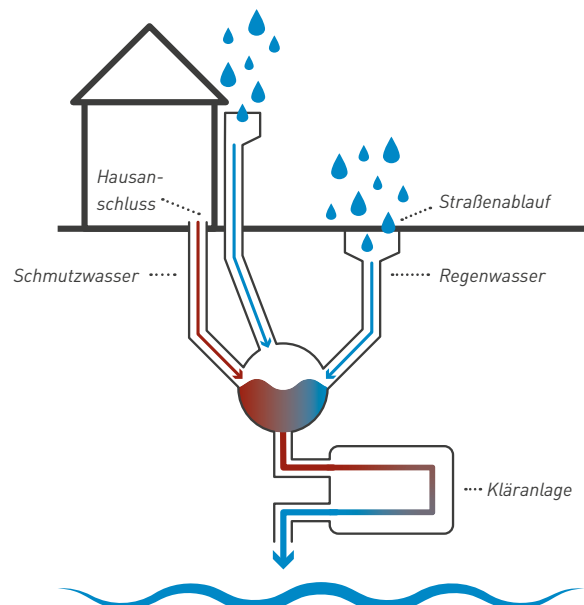
Trennverfahren

Schmutz- und Regenwasser werden in getrennten Leitungen abgeleitet.

Während das Schmutzwasser über einen Hauskontrollschacht in einen Freigefällekanal oder über ein Pumpwerk zur Kläranlage fließt, wird das Regenwasser über den Regenwasserhausanschlussschacht oder die Straßentwässerung in den Kanal geführt. Es wird auch in eine Mulde, einen Graben oder ein Regenwasserrückhaltebecken eingeleitet. Der Vorteil: Ein Teil des Wassers versickert und wird dem nächsten Bach oder Fluss zugeführt, wodurch sich die Regenwassermenge reduziert. Der Wartungsaufwand ist höher als bei einem Mischwasserkanal und es wird mehr Platz für die getrennten Rohre benötigt. Durch die getrennten Leitungen gelangt im Winter kein Streusalz in die Kläranlage, was die biologischen Abläufe stören würde. Der gleichmäßige Wasserzufluss sorgt dafür, dass keine Belastungsschwankungen auftreten.

Mischverfahren

Im Gegensatz zum Trennverfahren werden Regen- und Schmutzwasser in eine gemeinsame Leitung abgeleitet. Vorteile: Da es nur einen Kanal gibt, wird für die Leitung weniger Platz benötigt und Fehlanschlüsse werden vermieden. Auch der Wartungsaufwand der Leitungen ist hierbei geringer als beim Trennverfahren, da der Kanal bei Regen automatisch gespült wird. Für dieses Verfahren müssen Pumpwerke und Kläranlagen größer bemessen werden. Darüber hinaus wird zudem ein Fangbecken benötigt, in dem das Regenwasser als Schmutzwasser gesammelt und anschließend zur Kläranlage befördert wird. Falls der Regen anhält und das Fangbecken komplett gefüllt ist, wird ein Teil des Regenwassers über ein Abschlagbauwerk in ein Oberflächengewässer abgeleitet. Das Wasser aus diesem Kanal ist dann zu 99 Prozent Regenwasser. Der verschmutzte Teil aus dem Fangbecken wird zur Abwasserbehandlungsanlage gepumpt.



Versickerung

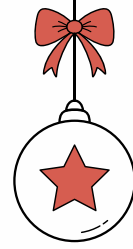
Durch die Versickerung von Regenwasser, ob zentral oder dezentral, wird der natürliche Wasserkreislauf begünstigt und Oberflächengewässer wie Flüsse oder Seen entlastet. Allerdings ist eine Versickerung durch undurchlässigen Boden oder durch bereits vorhandene Schichten Wasser nicht überall möglich.

- **Dezentrale Versickerung:** Das Regenwasser versickert dort, wo es als Niederschlag herunterkommt.
- **Zentrale Versickerung:** Das gesammelte Regenwasser wird einer Versickerungsanlage oder -mulde zugeführt.



Mäharbeiten am Regenrückhaltebecken.

Der Geist der Weihnacht



Im Rahmen der Weihnachtsausgabe werden bei der Tafel Sehnde bereits seit vielen Jahren Geschenke an bedürftige Familien verteilt. Vor zwei Jahren entstand ein neues Konzept: Bürgerinnen und Bürger können ein eigens zusammengestelltes Päckchen abgeben, das Kindern und Jugendlichen aus bedürftigen Familien zugutekommt.

Und dabei kommt so einiges zusammen. „Bis zu 240 Geschenkpakete können es werden“, so Claudia Ohnesorge, Mitarbeiterin bei der Tafel Sehnde. „Da wir eine Altersspanne von 0 bis 18 Jahren haben, ist so gut wie alles dabei. Schminke, Schmuck und Kuscheldecken sind bei Mädchen besonders beliebt. Die Jungs freuen sich meist über Kopfhörer, Handyhalterungen oder coole Trikots. Sneaker-Socken sowie Gutscheine kommen auch gut an.“

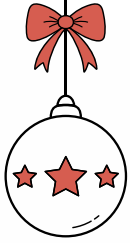
Packen bis zum Schluss

Eingepackt wird bis zum letzten Tag, am 10. Dezember. Mit viel Liebe zum Detail geben die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafel jedem Geschenk sein individuelles Gesicht. Von buntem Geschenkpapier bis hin zur Geschenk-schleife. Bereits der Anblick der Verpackung soll jungen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. „Die Weihnachtsaktion ist uns wirklich eine Herzensangelegenheit. Denn sie zeigt, was mit einer kleinen Geste erreicht werden kann“, so Claudia Ohnesorge abschließend.

i Sie möchten das Projekt unterstützen?

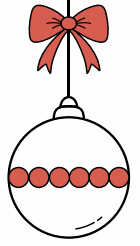
Die Tafel Sehnde nimmt noch **bis zum 10. Dezember** Geschenke entgegen. Jeweils am 3. und 10. Dezember zwischen 10 und 12 Uhr werden sie auf dem ehemaligen Hastra-Gelände, Peiner Str. 77, vor den Räumen der Tafel Sehnde entgegengenommen.





Auch die Stadtwerke Sehnde und die Energieversorgung Sehnde unterstützen das Projekt.

Viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten mit einem selbst gepackten Paket Menschen glücklich machen.



“

Ich habe in diesem Jahr das erste Mal bei der Weihnachtsaktion der Tafel mitgemacht, denn ich finde, dies ist eine tolle Sache. Durch meine Enkelkinder habe ich zuhause mittlerweile eine große Sammlung an Kinderbüchern, die ich gerne spenden möchte. Da hat sich im Laufe der Jahre so einiges angesammelt, sodass sich nun Jungen und Mädchen im Alter von 0 bis 9 Jahren an den Geschichten erfreuen können. Bücher eröffnen einen Zugang zu verborgenen und geheimnisvollen Welten und eignen sich auch gut zum Vorlesen. Insbesondere zu Weihnachten sind sie eine schöne Geschenkidee.

Heike Lohmann, Sachbearbeiterin Buchhaltung Stadtwerke



“

Jeder Mensch kann durch eine kleine Geste etwas bewirken. Und ich finde, dies trifft ganz besonders auf die weihnachtliche Aktion der Tafel Sehnde zu. Denn hier trägt jede einzelne Person etwas dazu bei, junge Menschen glücklich zu machen. Und daraus entsteht wieder etwas Großes. Ich beteilige mich mit einer Sach- und einer Geldspende an der Weihnachtsaktion und hoffe, dass sich die Kinder und Jugendlichen daran erfreuen. Wie wichtig das gegenseitige Miteinander und die Unterstützung sind, wird auch durch die aktuellen Geschehnisse in der Welt deutlich. Man kann leider nicht überall helfen, aber man kann im kleinen Kreis hier in Sehnde etwas füreinander bewirken.

Martina Garben, Finanzbuchhalterin EVS

GEWINNSPIEL

Lösen Sie das Rätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen unserer Preise. Senden Sie uns die Lösung per E-Mail an info@evs-sehnde.de oder per Post an die unten im Impressum angegebene Anschrift der EVS. **Stichwort: Gewinnspiel**
Einsendeschluss: 06.01.2023



Das können Sie gewinnen:

2 x Krimidinner Gutscheine von Mydays

In Hannover im Alten Rathaus erwartet Sie ein leckeres 4-Gänge Menü mit jeder Menge Krimispaß.

Sonderpreis für alle

Wir verlosen unter allen korrekten Einsendungen zusätzlich jeweils einen Gutschein von **Das KaffeeHaus** und der **Cafeteria Sozo Sehnde** im Wert von je **25 Euro**.



griech. Erdgöttin	Bewohnerin Nordafrikas	Abk.: Ingenieur	Art. Sorte, Klasse	Finnland in der Landessprache	ital.: drei	Abk.: Auflage	Gerbstoffe im Wein	
▶	▼	▼	Tal in Tirol	▶	▶		4	
Skizze, Plan	▶	3				Urkundensammlung	Krach beim Gewitter	
▶			schwedische Insel	▶			▼	
Ackergerät		europ. Hauptstadt (Ldsspr.)	Fußbekleidungsstück		Riese	Brasil. Hafenstadt (Kurzsw.)		
Zuruf beim Trinken	▶	▼	▼		▼	US-Nachrichtensender	6	
veralt.: Ärger, Kränkung	▶		8	Laut geben (Esel)	▶			
orientalisches Fürstentum	▶					amerik. Geländewagen	großes Mönchskloster	
▶				pikante Sauce d. Balkanküche	▶		2	
süddt.: Brauerei		ein wenig, ein bisschen	Bergwerk	▶		Graffiti-maler	seine Kraft wiedererlangen	
Übervorteilung im Lokal	▶	7		Abk.: Licentiat	Bewohner des Baltikums	▶	▼	
Kfz.Z.: Eschwege	Mehlspeise		Kugelspielautomat in Kneipen	▶				
▶	▼		Überbleibsel	Schwertwal		junger Mensch	Araberhengst bei Karl May	
ein Kartenspiel	▶		▼	▼		1	Durchscheinbild (Kurzsw.)	Abk.: Landeskriminalamt
▶				Bild ländlichen Friedens	▶		▼	5
Bücherfreund		berlinerisch: fein, schick	▶					
6. griech. Buchstabe	9			Umstandswort	▶			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Impressum

SEHNDE - voller Energie – Kundenmagazin der Stadtwerke Sehnde, der Energieversorgung Sehnde und der Infrastruktur Sehnde

Herausgeber: Geschäftsführerin Natalie Heinrichs (V.i.S.d.P.), Energieversorgung Sehnde GmbH (EVS), Nordstraße 19, 31319 Sehnde, www.evs-sehnde.de

Redaktion: Kerstin Kuhlmei, Natalie Heinrichs, Juliane Hünecke (CDH), Nina Bühner (CDH)

Konzeption, Text, Design: Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG (CDH), Simeons carré 2, 32423 Minden, www.concept-design-heumann.de

Druck: C.V. Engelhard GmbH, Weidendamm 10, 30167 Hannover

Gewinnspiel: Teilnahme ab 18 Jahren. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammelleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeitende der Energieversorgung Sehnde, Stadtwerke Sehnde und Infrastruktur Sehnde und deren Angehörige, die im selben Haushalt wohnen, können leider nicht teilnehmen.

Die Gewinner*innen der letzten Ausgabe

In unserer letzten Ausgabe gab es einen Reisegutschein und einen Wasserkocher zu gewinnen. Das Lösungswort lautete „Energiesparen“.

Der Reisegutschein geht an Manfred Schaper aus Sehnde (im Bild). Sabine Burghardt aus Bolzum darf sich über den nagelneuen Wasserkocher freuen.

Herzlichen Glückwunsch!

